

UNSER ZUHAUSE

Das Magazin der Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte eG

Ausgabe 49 · August 2018



Intern

Mitgliederversammlung 2018

Aktuell

Witten-Mitte wechselt Gasversorger

Rückblick

Kinder- und Familienfest "Witten meets family"

Wir über uns

Drachenbootcup 2018

Grußwort



Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

als Wohnungsgenossenschaft bieten wir unseren Mitgliedern und Mietern seit 123 Jahren gute, sichere und bezahlbare Wohnungen und übernehmen soziale Verantwortung für die Menschen in unserer Gemeinschaft. In diesem Kontext sehen wir auch die beiden Projekte, die wir - dank des engagierten Einsatzes unseres festen Handwerkerstamms - zeitgleich innerhalb weniger Monate realisieren konnten. In Vormholz wurde ein ehemaliger Lebensmittelladen zu einer Kita-Erweiterung umgebaut, am Sonnenschein entstanden nach Auszug

der Gewerbemietler zehn Appartements für eine ambulant betreute Wohngemeinschaft (Seite 3).

Auch das Geschäftsjahr 2017 war wieder ein sehr erfolgreiches Jahr für die Genossenschaft. Die Bilanzsumme stieg auf über 70 Millionen Euro, die Umsatzerlöse überschritten erstmalig 10 Millionen Euro und dies bei einer durchschnittlichen Unternehmensmiete von 4,98 Euro/m². In Zeiten magerer Zinsen konnten sich die Mitglieder auch wieder über eine Dividende von 4 % freuen (Seite 4/5). Die stetige Sanierung und Modernisierung des Bestandes fördern die Wohn- und Lebensqualität unserer Mieter und dienen dem Erhalt des genossenschaftlichen Eigentums. Welche größeren Maßnahmen wir gerade aktuell für Sie als Mieter realisieren, lesen Sie auf der Seite 7.

Um das Wohnen für unsere Mieter bezahlbar zu halten, investieren wir nicht nur in energetische Baumaßnahmen, wir versuchen auch, die durch uns zu beeinflussenden Nebenkosten so günstig wie möglich zu halten. Bereits vor einigen Jahren konnten wir für die Mieter erhebliche Einsparungen

in den Bereichen Kabelfernsehen und Gasversorgung erzielen. Ab 2019 haben wir für die Gaslieferung mit den Stadtwerken Witten einen Rahmenvertrag abgeschlossen, dem sich auch unsere Mieter mit Gas-Einzelheizung anschließen können (Seite 8).

Lesen Sie in diesem Magazin, was die Wohnungsgenossenschaft ihren Mitgliedern und Mietern ansonsten noch zu bieten hat. Wir freuen uns, wenn Sie bei unserem Mitglieder Ausflug zum Sorpensee und beim Tanz im Mai dabei waren oder wir Sie demnächst in unserem Mitgliedercafé begrüßen dürfen.

Wir wünschen Ihnen eine kurzweilige Lektüre.

Ihr

Frank Nolte
Vorstandsvorsitzender

Impressum



Unser Zuhause

Das Magazin der
Wohnungsgenossenschaft
Witten-Mitte eG

Dieckhoffsfeld 1 · 58452 Witten
Telefon 0 23 02 / 2 81 43 - 0
Telefax 0 23 02 / 2 33 54
E-Mail info@witten-mitte.de

Redaktion
Frank Nolte, Gerhard Rother,
Heidi Schneider
Telefon 0 23 02 / 2 81 43 - 11

Gestaltung und Druck
Offsetdruck Dieckhoff
Dorfstraße 5 · 58455 Witten
Telefon 0 23 02 / 2 62 31
E-Mail info@dieckhoff-druck.de

Unsere Service-Zeiten



Wohnungsgenossenschaft
Witten-Mitte eG
Dieckhoffsfeld 1
58452 Witten

Zentrale 0 23 02 / 2 81 43 - 0

E-Mail info@witten-mitte.de
Internet www.witten-mitte.de

Sprechzeiten der Wohnungsverwaltung

Montag 9.00 bis 12.00 Uhr
Freie Sprechstunde
ohne Terminvereinbarung
Mittwoch Nachmittags
nach Vereinbarung

Telefonisch erreichen Sie uns

Mo. - Do. 7.30 bis 12.30 Uhr
13.30 bis 16.15 Uhr
Fr. 7.30 bis 12.30 Uhr

caritas
Witten
... denn Pflege ist Vertrauenssache!

Es ist schön, wenn Sie die nötige Hilfe und Pflege im Kreis der Familie organisieren können. Aber mit der richtigen Unterstützung kann Ihr Alltag weiter an Qualität gewinnen...

Caritas-Pflegedienst
Marienplatz 2 · 58452 Witten
Telefon: 02302/91090-90 · pflege@caritas-witten.de



Witten-Mitte zeigt soziale Verantwortung

Zeitgleich zwei Bauprojekte fertiggestellt für Kinder und Menschen mit Behinderung

Innerhalb nur weniger Monate hat die Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte zeitgleich zwei umfangreiche Bauprojekte realisiert und pünktlich zum vereinbarten Termin 01. August vermieten können. Ein besonderes Dankeschön geht an dieser Stelle an die beteiligten Handwerksfirmen.

Nach dem Erwerb des Gebäudes Vormholzer Ring 50 im Stadtteil Herbede, Ortsteil Vormholz, wurde von der Genossenschaft intensiv, aber vergeblich versucht, für das ehemalige Coop-Ladenlokal im Erdgeschoss wieder einen Lebensmittelhändler zu finden. Im Gespräch mit der Stadt Witten ergab sich dann eine andere Nutzung. Die benachbarte städtische Kindertagesstätte Vormholz war überbelegt und brauchte dringend mehr Platz. Mit Blick auf die im Quartier lebenden Familien entschied sich die Genossenschaft zum Umbau der Gewerbeeinheit und Vermietung einer Teilfläche an die Stadt Witten.

Eine große Herausforderung beim Umbau war die Belichtung des ehemaligen Lebensmitteladens. Dazu wurde die Geschosdecke des nicht überbauten Erdgeschosses großflächig geöffnet und mit einem durchgehenden, mehrteiligen Oberlicht-Fensterelement versehen. Kita-Leiterin Susanne Warmer-

Wittpoth ist begeistert von den neu entstandenen hellen, freundlichen Räumen für zwei weitere Gruppen mit rund 43 Kindern zwischen 2 und 6 Jahren.



Im Zuge der Umbauarbeiten für die Kita wurde auch der Außenbereich des Mehrfamilien-Wohnhauses neugestaltet, zusätzliche Stellplätze für die Mieter angelegt und die Zugänge zu den Erdgeschoss-Wohnungen neu gepflastert. Bereits im letzten Jahr hatte das Gebäude mit 19 freifinanzierten Wohnungen und einer Zahnarztpraxis einen Neuanstrich erhalten.

Parallel zu dem Projekt in Vormholz erfolgte auch die Umbaumaßnahme am Sonnenschein 32. Nach dem Auszug der Sparkassenfiliale und der anderen Gewerbemietler wurde das Erdgeschoss zu 10 Appartements für eine ambulant betreute Wohngemeinschaft (24-Stunden-Betreuung) für Menschen mit Behinderung barrierefrei umgebaut. Für die Maßnahme hat die Genossenschaft öffentliche Mittel des Landes NRW in Anspruch genommen.

Jedem Bewohner steht ein eigenes Appartement von rund 17 qm zur Verfügung. Die modernen Duscbäder bieten auch Rollstuhlfahrern den nötigen Bewegungsraum. Eine große Küche sowie ein Gemeinschaftsraum sollen das Miteinander fördern und können, genauso wie die schöne Außenterrasse, von allen genutzt werden. Die Lebenshilfe Witten übernimmt die pädagogische und pflegerische Betreuung der Menschen, die hier größtmöglich selbständig und selbstbestimmt leben und wohnen können.



ERDE AUF DER WIR BAUEN

**Altbausanierung / Reparatur-Service
Moderner Innenausbau / Hochbau
Innen- und Außenputzsysteme**

Wir haben uns spezialisiert auf:

- Gebäudeabdichtung von innen und außen mit langzeitbewährten Produkten
- Schimmelsanierung mit schadstofffreien Systemen
- schnellen Reparatur-Service



Wilhelm Rödiger GmbH
Cörmannstr. 18 · 58455 Witten
Tel.: 0 23 02 / 5 62 38 · Fax: 0 23 02 / 2 72 66
E-Mail: info@roediger-bau.de · www.roediger-bau.de

Mitgliederversammlung 2018

4% Dividende für die Mitglieder

An der Mitgliederversammlung unserer Wohnungsgenossenschaft am 26. Juni im Wittener Saalbau nahmen 200 Mitglieder und 22 Gäste teil.



Nach Eröffnung der Versammlung durch den Aufsichtsratsvorsitzenden Manfred Dräger wurde der verstorbenen Mitglieder gedacht. Es folgte die Ehrung langjähriger Mitglieder für ihre Treue zur Genossenschaft. Im Geschäftsjahr 2017 waren Werner Baudzus und Heinz Fuhrmann 60 Jahre sowie Werner Kessler, Hans-Joachim Kapust, Kuno Rosenkranz, Jürgen Meischeider, Bernd Carla, Klaus Deffner, Josef Kuhn, Helmut Wolf, Werner Lorenz und Horst Röcken 50 Jahre Mitglied der Genossenschaft. Vorstand und Aufsichtsrat gratulierten den anwesenden Jubilaren mit der Ehrennadel der Genossenschaft und einem Präsent.



Erfolgreiches Geschäftsjahr 2017

Es folgte der ausführliche Bericht des Vorstandes Frank Nolte und Gerhard Rother

über die Aktivitäten und die wirtschaftliche Lage der Wohnungsgenossenschaft. Auch das Geschäftsjahr 2017 war wieder ein sehr erfolgreiches Jahr. Die Bilanzsumme erhöhte sich auf über 70 Millionen Euro, der Jahresüberschuss betrug rund 236.000 Euro. Die Anzahl der Wohnungen stieg auf 1.810. Leerstands- und auch Fluktuationsquote bewegen sich weiterhin auf einem sehr niedrigen Niveau.

Die Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung überschritten erstmalig 10 Millionen Euro bei einer durchschnittlichen Unternehmensmiete von 4,98 Euro/m². Durch energetische Baumaßnahmen und ein konsequentes Betriebskosten-Controlling versucht die Genossenschaft, die Mietnebenkosten für die Mieter zu dämpfen bzw. günstig zu beeinflussen (siehe hierzu auch Bericht Seite 8). Für den Erhalt des gemeinschaftlichen Eigentums und eine gute Wohn- und Lebensqualität der Mieter hat die Genossenschaft in 2017 rund 4,7 Millio-

nen Euro in die Instandhaltung und Modernisierung des Bestandes investiert. Anhand von Bildmaterial erläuterte Vorstandsvorsitzender Frank Nolte die größeren Baumaßnahmen des vergangenen sowie laufenden Geschäftsjahres.

Rund ums Wohnen bietet die Genossenschaft ihren Mitgliedern und Mietern zudem auch eine große Palette an Service- und Dienstleistungsangeboten wie Hausreinigung, Winterdienst, soziale Betreuung sowie Ausflüge, Kinder- und Familienfeste, bunte Café-Nachmittage, Blumenaktion und vieles mehr.

Die Wohnungsgenossenschaft hat sich mit ihrem Quartier „Cregeldanz/Heven-Ost“ erfolgreich an dem Auditierungsprozess „Generationengerechtes Wohnen im Quartier“ beteiligt und wurde dafür am 08. November 2017 in Düsseldorf zertifiziert. Erfreulich ist auch, dass die Deutsche Bundesbank der Genossenschaft im Rahmen



Komplett-Umbau des Wohnhauses August-Schmidt-Straße 2



einer Bonitätsanalyse bereits zum neunten Mal in Folge die Notenbankfähigkeit testiert hat.

4 % Dividende für die Mitglieder

Des Weiteren berichtete Aufsichtsratsvorsitzender Manfred Dräger über die Tätigkeit des Aufsichtsrates im Geschäftsjahr 2017 und die Prüfung des Geschäftsjahres 2016 durch den Prüfungsverband VdW Rheinland Westfalen. Die Mitglieder zeigten sich zufrieden mit dem Jahresabschluss und den Ausführungen der Gremien und erteilten Vorstand und Aufsichtsrat einstimmig Entlastung. Wie schon in den Vorjahren, beschloss die Mitgliederversammlung auch wieder die Ausschüttung einer Dividende von 4 %.

AR-Mitglied Harald Gösling verabschiedet

Aufgrund der in der Satzung festgelegten Altersbegrenzung stellte sich das langjährige Aufsichtsratsmitglied Harald Gösling nicht mehr zur Wahl. Harald Gösling war von 1985 bis Mitte 2015 ehrenamtliches Aufsichtsratsmitglied der Gemeinnützigen Wohnungsbaugenossenschaft Herbede e.G., davon vierzehn Jahre als Aufsichtsratsvorsitzender. Nach der Fusion mit der Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte eG wurde er 2015 in den Aufsichtsrat der verschmolzenen Genossenschaft gewählt.

Harald Gösling hat den Weg der Fusion beider Genossenschaften intensiv mitgestaltet und begleitet. Vorstand und Aufsichtsrat dankten Harald Gösling für sein insgesamt 33-jähriges Engagement zum Wohle der Mitglieder und wünschten ihm alles Gute.

Bei den Wahlen zum Aufsichtsrat wurden Rita Kessler und Reinhard DiBe für weitere drei Jahre wiedergewählt. Die Mitgliederversammlung entschied, für Harald Gösling kein neues Aufsichtsratsmitglied zu wählen und im nächsten Jahr den Aufsichtsrat wieder auf fünf Personen zu verkleinern.

Auf der Tagesordnung der Mitgliederversammlung stand auch die Beschlussfassung

zur Beschränkung von Krediten gemäß § 49 des Genossenschaftsgesetzes. Dies sei, so Vorstandsvorsitzender Frank Nolte, auch wieder ein Beispiel für die Mitbestimmung in der Genossenschaft. Nach eingehender Erläuterung durch den Vorstand stimmten die Mitglieder der Beschränkung von Krediten ebenfalls einstimmig zu.

In der konstituierenden Aufsichtsratsitzung nach der Mitgliederversammlung wurde Manfred Dräger erneut zum Aufsichtsratsvorsitzenden gewählt.



M MECKE MOTORSERVICE

KFZ-MEISTERBETRIEB

100% mobil

- ▶ Fahrzeugtechnik
- ▶ Fahrzeugelektrik
- ▶ Autolackiererei
- ▶ Karosserie-Fachbetrieb
- ▶ Automatik-Getriebespülung
- ▶ Scheibenmontage
- ▶ Klima-Service
- ▶ Werkstattersatzwagen
- ▶ Hol- und Bringservice

Gegen Vorlage Ihrer Witten-Mitte Mitglieds-Nr. erhalten Sie vereinbarte Sonderkonditionen.

Frankensteiner Str. 22 · 58454 Witten (nahe TÜV) · Tel.: 02302/912191 · www.mecke-motorservice.de



Datenschutz

Ihre Rechte und der Umgang mit Ihren Daten

Am 25. Mai 2018 ist die neue EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) wirksam geworden. Die DSGVO ist eine Verordnung der Europäischen Union, mit der die Verarbeitung personenbezogener Daten in ganz Europa vereinheitlicht wird. Die neue Verordnung dient dem Schutz Ihrer persönlichen Daten.

Da wir als Wohnungsunternehmen täglich mit Ihren personenbezogenen Daten arbeiten, möchten wir Sie über unseren Umgang mit den Daten und Ihre Rechte informieren.

Die Erhebung, Verarbeitung und Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt unsererseits ausschließlich zur Durchführung des mit Ihnen geschlossenen Vertrages. Im Rahmen der Geschäftsbeziehung müssen diejenigen personenbezogenen Daten von Ihnen bereitgestellt werden, die für die Durchführung eines Mietverhältnisses und für die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind. Dazu gehören der Vor- und Nachname, die Adresse, das Geburtsdatum, eine Telefonnummer, die Religionszugehörigkeit und ggf. eine Bankverbindung. Ohne diese Daten sind wir nicht in der Lage, einen Vertrag zu schließen oder diesen durchzuführen. Freiwillige Angaben wie z. B. die Staatsangehörigkeit, der Beruf oder eine E-Mailadresse können auf Ihren Wunsch jederzeit gelöscht werden.

Nach Beendigung des Mietverhältnisses bewahren wir Ihre Daten gemäß den Verjährungsfristen des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) auf. Zum Schutz der gespeicherten personenbezogenen Daten in unserem Unternehmen verfügen wir über sehr gute technische Sicherheitssysteme, die laufend den neusten Standards angepasst werden.

Zur Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen gehört auch die Instandhaltung und Versorgung Ihrer Wohnung mit Strom, Wasser, Gas und Kabelempfang. Daher erfolgt eine Übermittlung Ihrer Daten an dritte Personen wie z. B. Handwerker, Versorgungsunternehmen und Dienstleister. Mit diesen Unternehmen haben wir einen Vertrag über die Verarbeitung der personenbezogenen Daten geschlossen, der den verantwortungsvollen Umgang mit Ihren Daten regelt.

Die neue EU-Datenschutzgrundverordnung gewährleistet die Sicherheit Ihrer persönlichen Daten in hohem Maße. Dieser besondere Schutz führt zu Einschränkungen bei der Veröffentlichung von Daten. Wir möchten Sie in diesem Zusammenhang darüber informieren, dass wir aus rechtlichen Gründen künftig keine Jubilare in der Mitgliederzeitung oder dem Geschäftsbericht veröffentlichen werden.

Für nähere Informationen zum Thema Datenschutz können Sie sich gerne mit unserer Datenschutzbeauftragten Stephanie Pieper in Verbindung setzen.

Stephanie Pieper
Telefon 2 81 43 - 31
pieper@witten-mitte.de

Ihre Datenschutzrechte im Überblick:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- Recht zur Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Recht auf Widerspruch (Art. 21 DSGVO)
- Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO i. V. m. § 19 BDSG-neu)



Bestandspflege und -entwicklung

Guter und bezahlbarer Wohnraum für unsere Mitglieder

Die kontinuierliche Sanierung und Modernisierung unseres Bestandes führen zu mehr Wohn- und Lebensqualität unserer Mieter und dienen dem Erhalt geschaffener Werte unserer Wohnungsgenossenschaft. Mit der energetischen Sanierung der Gebäude Albrecht-Dürer-Straße 2/4 läuft derzeit eine umfangreiche Modernisierungsmaßnahme im Wohnquartier Bommern. Zum Schall- und Wetterschutz wurden bereits alle Balkone mit verglasten Fallwänden versehen. Außerdem werden die Häuser neu eingedeckt, die Fassaden gedämmt und farblich an den benachbarten Neubau Nr. 4a angepasst.



Albrecht-Dürer-Straße 2-4

Eine weitere energetische Sanierung mit Dachneueindeckung, Fassadendämmung und Anstrich sowie Erneuerung der Haustüranlagen und Treppenhausanstrich erfolgt an der Hermannstraße 1a/b. Die Häuser Tannenbergl 7/9 und Karl-Legien-Straße 5b werden ebenfalls neu gestrichen. Im Zuge von Mieterwechseln ist es nach besonders langjährigen Mietverhältnissen oft erforderlich, die Wohnungen zur Wiedervermietung umfangreich zu modernisieren. Diese Arbeiten werden dann parallel zu den geplanten Maßnahmen durchgeführt.

Zur Sicherheit der Mieter hat die Genossenschaft bereits vor einigen Jahren und vor Einführung der gesetzlichen Verpflichtung ihre Wohnungen und auch alle Treppenhäuser mit Rauchwarnmeldern ausgestattet. In diesem

Jahr werden zusätzlich in allen Wohnungen, in denen sich Gas-Einzelheizungen befinden, für die Mieter kostenlos CO-Warnmelder eingebaut.

Zu einem guten Wohnen zählt auch ein schönes und gepflegtes Wohnumfeld. Im Rahmen der Quartiersentwicklung und Wohnumfeld-Gestaltung erneuert die Genossenschaft unter anderem Hauszugangswege und Müllstandplätze. In diesem Jahr bekommen die Häuser Lerchenstraße 4/6 und Merianstraße 1/3/5 neue Zuwegungen. Zur Entspannung der Parksituation in diversen Wohnquartieren werden weitere Pkw-Einstellplätze und Garagen geschaffen, z.B. im Wohngebiet Dieckhoffsfeld (fünf Garagen).



Garagen Dieckhoffsfeld 10a/b/c

Die Wohnungsgenossenschaft nutzt die derzeit günstigen Förderbedingungen für die Schaffung öffentlich geförderten Wohnraums. Nach diversen Neubauprojekten in

Bommern und in der Innenstadt, zuletzt an der Marienstraße 18, soll ein weiteres öffentlich gefördertes Mehrfamilien-Wohnhaus mit sechs 3 1/2- und zwei 2 1/2-Raum-Wohnungen in Vormholz, Otto-Hue-Straße 12, entstehen, geplanter Baubeginn Herbst 2018.

Die Nachfrage nach gutem und bezahlbarem Wohnraum der Genossenschaft ist anhaltend hoch. Um auch dauerhaft ein adäquates Angebot bieten zu können, nutzt die Genossenschaft Möglichkeiten zur Bestandserweiterung. Dazu erwirbt sie zu ihrem eigenen Bestand passende oder in dessen Nachbarschaft befindliche Objekte, wie zuletzt im Ortsteil Rüdinghausen. Seit dem 01. August gehört nun auch das Mehrfamilien-Doppelwohnhaus Auf dem Wellerskamp 16/18 mit sechs Wohnungen und drei Garagen zum Genossenschaftsbestand.



Auf dem Wellerskamp 16/18

FLIESEN

Sobotta

MEISTERBETRIEB

Christoph Sobotta
Fliesenlegermeister
Am Dorfplatz 14
58642 Iserlohn

Telefon: 01 78 - 7 30 69 93
Telefax: 0 23 74 - 9 21 99 18
E-Mail: christophsobotta@web.de



Witten-Mitte wechselt Gasversorger



Als Wohnungsgenossenschaft verstehen wir uns als Partner unserer Mieter. Wir wollen mit dem Geld unserer Mitglieder verantwortungsvoll umgehen und die Nebenkosten, soweit wir diese beeinflussen können, für unsere Mieter so günstig wie möglich halten. In diesem Zusammenhang überprüfen wir regelmäßig auch die laufenden Versorgungsverträge. So konnten wir bekanntlich vor einigen Jahren erhebliche Einsparungen in den Bereichen Gasversorgung und Kabelfernsehen erzielen.

Aktuell standen die Gaslieferverträge zur Verlängerung an und wir haben verschiedene Angebote eingeholt. Alle Angebote lagen preislich im Wesentlichen gleich auf. Deswegen haben wir uns - im Sinne der Förderung der regionalen Unternehmen - entschieden, ab dem Jahr 2019 unseren Gasbedarf wieder über die örtlichen Versorger Stadtwerke Witten und AVU (Vormholz) zu decken. Wir haben einen Preis von 4,69 ct je kWh inklusive aller Kosten vereinbart. Eine Grundgebühr wird nicht berechnet.

Zu diesem Zeitpunkt läuft auch der mit Inteligy (vormals Genek) geschlossene Rahmenvertrag für unsere Mieter mit Gas-Einzelheizung aus.

Was bedeutet dies jetzt für unsere Mieter?

Mieter, deren Wohnung über eine Zentralheizung versorgt werden, müssen nicht tätig werden.

Mieter mit Gas-Einzelheizung können **ab dem 1. Januar 2019** zu den Stadtwerken

Witten wechseln und sich dem Rahmenvertrag der Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte anschließen. Sie erhalten dabei die gleichen Konditionen wie die Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte.

Wenn Sie an einem **Angebot** interessiert sind, setzen Sie sich bitte mit dem Kundenservice der Stadtwerke Witten, **Ruhrstraße 12**, Telefon 91 73 - 600, in Verbindung.





Meisterbetrieb

Minnhard Meewes GmbH
-Geschäftsführer Jürgen Niedereichholz-
Konrad-Adenauer-Straße 17 A
58452 Witten

02302-13646
www.meewes-shk.de

Bäder - Wellness - moderne Heiztechniken - Wartungs-/Reparatur-Service
Zertifiziert für Trinkwasser VDI 6023, Geronto- und Gas-Sicherheits-Technik

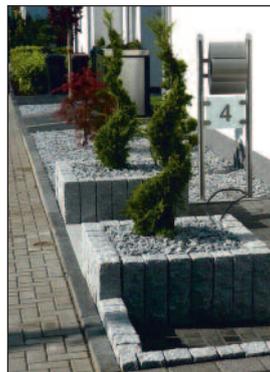




Blumenaktion 2018



Bereits seit 2010 spendiert unsere Genossenschaft Blumen zur Verschönerung der Balkone und Vorgärten in den Wohnquartieren. Im Mai dieses Jahres wurden insgesamt fast 3.300 Sommerblumen an den diversen Ausgabestellen verteilt. Dies bedeutet, dass mehr als die Hälfte aller Bewohner dieses Angebot genutzt hat. Wir freuen uns, dass unsere Mieter und Mitglieder unsere Aktion unterstützen und dazu beitragen, die Lebensqualität in den Quartieren zu steigern.



Beratung & Planung von Neuanlagen

- Pflasterarbeiten
- Maschinenarbeiten
- Teichbau
- Natursteinverarbeitung
- Gartenbegrünung
- Dachbegrünung



Der Meisterbetrieb

Friedrich-Ebert-Straße 87 b

58454 Witten

Mobil: 0172 - 2762585 / 2753585

Rufnummer: 02302 / 274831 - 32

Fax: 02302 / 54776

Straßennamen - Bedeutung und Herkunft



Vormholzer Ring

Ringstraße seitlich der Vormholzer Straße im Ortsteil Vormholz, Länge: 1.610,20 Meter, benannt am 28.10.1975

Ihren Namen erhielt die Straße Vormholzer Ring nach dem Ortsteil Vormholz, durch den diese Straße führt.

Frühere Bezeichnungen lauteten: Am Ring, Nelkenweg, Zu den Birken (28.11.1961), Nordring/Südring, Ulmenweg (24.09.1970)

Quelle: *Witten Straßen Wege Plätze, Beiträge zur Geschichte der Stadt Witten, Band 1, Paul Brandenburg, Karl-Heinz Hildebrand, Witten 1989*

Witten meets family 2018

Viel Spiel und Spaß beim zweitägigen Kinder- und Familienfest

Der Wettergott hatte auch in diesem Jahr ein Herz für Kinder und Familien. An beiden Festtagen am 16. und 17. Juni strahlte die Sonne und mit ihr viele Kindergesichter. Schließlich gab es auf dem Ostermann-Parkplatz wieder tolle Spielideen und Mitmachaktionen, die das Hauptsponsorenteam – Einrichtungshaus Ostermann, Stadwerke Witten, Siedlungsgesellschaft Witten, Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte – sowie mehr als 40 Förderer und Sponsoren gemeinsam mit der Zeitgewinn Event GmbH auf die Beine gestellt hatten.

In der „Zone 30 Spielstrasse“ standen diesmal zwölf Aktionszelte mit zahlreichen Spiel- und Bastelaktionen. Viel Spaß boten unter anderem auch das beliebte Toys „R“ Us-MegaMemo mit dem Walking Act „Geoffrey“, die Actionbahn, die Waschmaschinen-Torwand, der Bubble-Ball-Fußball, die

Smoby-Spielwiese, der BIG-BOBBY-CAR-Parcours, die Hüpfburg und das Kinderkarussell. Ebenfalls im Angebot – die große Tombola, bei der mit jedem Los gewonnen wurde.

Großer Andrang und reges Treiben herrschte an beiden Tagen auch im beliebten Handwerkerdorf mit seinen spannenden Mitmachaktionen für die Kinder. An den verschiedenen Stationen der Handwerksbetriebe konnten sie kräftig hämmern, werkeln, im Sand baggern, spielen, basteln und malen. Wer alle „Gewerkeprüfungen erfolgreich abgelegt“ hatte, freute sich über seinen persönlichen Gesellenbrief.

Ein Highlight des Festes war auch wieder das Bobby-Car-Rennen für die Jüngsten zwischen drei und sechs Jahren. 46 kleine Fahrerinnen und Fahrer lieferten sich – an-

gefeuert von der Familie und den Zuschauern – spannende Rennen auf den bunten Flitzern. Auf die drei Schnellsten jeder Gruppe warteten schöne Preise, darüber hinaus erhielt jeder Teilnehmer eine Medaille und ein kleines Geschenk.

Entspannen konnten sich die kleinen und großen Festbesucher in den bequemen Liegestühlen der Strandlounge und dabei einen der leckeren, vom Witten-Mitte-Team gemixten Cocktails genießen. Wer Lust hatte, testete an der Limbostange seine Körperbeherrschung.

Der Erlös aus dem zweitägigen Cocktailverkauf war diesmal für den gemeinnützigen Verein Clownsvsitate e.V. bestimmt. Die geschulten Klinikclowns schenken Freude und besuchen kranke Kinder und ältere wie pflegebedürftige Menschen in Krankenhäu-



Quelle: Zeitgewinn Event GmbH



Witten meets family

sen, Seniorenheimen und Hospizen im „Ruhrgebiet und drum herum“. Die Clowns Anton und Antonella freuten sich sichtlich über die Unterstützung ihres Vereins. Weitere Infos zu den Klinikclowns unter www.clownsvisite.de.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Sponsoren und Förderer sowie die vielen fleißigen Helferinnen und Helfer, die zum Gelingen des fröhlichen Kinder- und Familienfestes beigetragen haben!



Quelle: Zeitgewinn Event GmbH

Mitgliederausflug 2018

Reckenhöhle und Sorpesee

Unser diesjähriger Mitgliederausflug führte uns am 19. Juni ins Sauerland. Um 10.00 Uhr morgens fuhren 69 Mitglieder unserer Wohnungsgenossenschaft froh gelaut mit dem Bus zunächst zur Reckenhöhle nach Balve-Binolen im schönen Hönnetal. Das Hönnetal ist ein Naturschutzgebiet am westlichen Rand des Sauerlandes mit zahlreichen Wanderwegen und mehreren Tropfsteinhöhlen.

gebaut, um sie für Besucher begehbar zu machen. Da man die bemerkenswerte Wirkung der Luft in der Höhle erkannt hat, kommen Besucher auch zur Heilstollentherapie hierher. Entstanden ist die Tropfsteinhöhle bereits vor ungefähr zwei Millionen Jahren. Es war faszinierend, diese unterirdische zauberhafte Traumwelt mit Stalagmiten und Stalaktiten, Sinterterrassen und Wasserbecken zu erleben.

Nach dem Essen nutzten einige Mitreisende die Zeit für einen kurzen Spaziergang. Danach ging es weiter an den Sorpesee - im Sommer ein Eldorado für Ausflügler und Badegäste. Am Schiffsanleger Sundern starteten wir mit der MS Sorpesee zu einer einstündigen Rundfahrt über den See. Das Schiff bietet mit seinen drei Decks Platz für dreihundert Personen. Von jedem Platz hat man einen perfekten Blick auf einen der schönsten Sauerländer Seen.



An der Reckenhöhle erwartete uns ein ortskundiger Höhlenführer zu einer einstündigen Führung. Die Höhle wurde 1888 von Franz Recke zufällig entdeckt, sie befindet sich heute noch im Privatbesitz der Familie. Die dreihundert Meter lange Schauhöhle wurde in über dreißigjähriger Arbeit mühsam aus-

Die Gäste, die nicht an der Führung teilnahmen, suchten das nur wenige Meter von der Höhle entfernte Restaurant „Haus Recke“ auf, das ebenfalls den Nachfahren der Familie Recke gehört. Das gemütliche Landgasthaus befindet sich in einem 200 Jahre alten Gebäude im Tudor-Stil und wird im Sommer auch gern von Motorradfahrern angesteuert. Der Hausherr selbst ist begeisterter Motorradfahrer und lädt zu geführten Touren durch das Sauerland ein.

Nach der Höhlenführung wurde uns ein ausgesprochen leckeres Mittagessen im Gasthaus serviert. Es gab Sauerländer sowie Westfälische Spezialitäten, unter anderem Potthucke, auch Puffert genannt, ein typisches Kartoffelgericht aus dem Sauerland.



Nach einem rundherum gelungenen und interessanten Ausflugstag im schönen Hochsauerland begaben wir uns gegen 16.15 Uhr zufrieden auf die Heimfahrt nach Witten.



50

JAHRE

Innovation erfahren!

Sanitär Klima Photovoltaik
Wunschbad Lüftung
 barrierefrei BHKW Solar Wärmepumpe
Heizsysteme Brennwert
 Holzpellets
Elektro
 Gassicherheit



Innovation erfahren
www.dehne-gmbh.de

Volker und Jörg Dehne gehen voran. Aus guter Tradition.



Days of Thunder

„Klatschnass für nix“ auch wieder am Start

Am 23. und 24. Juni zog es wieder Hunderte Paddelbegeisterte und unzählige Zuschauer zu den Drachenbootrennen an die heimische Ruhr. Die vom Kanu-Club Witten ausgerichteten „Days of Thunder“ fanden bereits zum 20. Mal statt. Auch im Jubiläumsjahr hatten sich wieder Aktive aus verschiedenen Sportarten und Vereinen genauso wie Arbeitskollegen, Nachbarschaften oder Freundeskreise zu bunten Teams aus mindestens 16 und maximal 20 Paddlern zusammengeschlossen. Im Vorfeld der Veranstaltung konnte jede Mannschaft einmal Paddeltechnik, Rhythmus und Teamarbeit im Boot trainieren.

Gepaddelt wurde der Fairness halber wieder in verschiedenen Leistungsklassen - Sport, Fun-Sport, Fun, Ladies-Sport und Ladies-Fun. Insgesamt 98 Teams gingen an den beiden Veranstaltungstagen an den Start.

Das größte Starterfeld war wie immer die Fun-Klasse mit 59 gemeldeten Mannschaften. In 112 Rennläufen wurde um die besten Platzierungen gepaddelt.

Witten-Mitte hatte wieder als Team „Klatschnass für nix“ für die Funklasse der reinen Hobbymannschaften gemeldet. Das Team aus Mitarbeitern, Vorstand, Familienangehörigen, Handwerkern und Freunden konnte sich gegenüber dem Vorjahr steigern und neben einem vierten Platz auch zweimal Platz 3 und sogar Platz 1 erpaddeln. In der Gesamtwertung hieß es am Ende dann Platz 36 für das Team der Genossenschaft.

Natürlich ging es an diesem Wochenende nicht nur um

sportliche Höchstleistungen. In entspannter Atmosphäre gemeinsam Spaß haben, feiern, grillen und klönen gehören bei Wittens größtem Sportevent unbedingt dazu. Sehenswert und Aufhänger für so manches Gespräch waren auch diesmal wieder die vielen bunten Kostüme und fantasievoll gestalteten Zeltplätze der Mannschaften.



Ausbildung bei Witten-Mitte



Anfang Juli hat Melina Hartmann ihre Ausbildung zur Immobilienkauffrau erfolgreich beendet.

Im Mittelpunkt ihrer dreijährigen Ausbildung bei unserer Wohnungsgenossenschaft stand die kaufmännische und technische Verwaltung des Wohnungsbestandes. Dazu wurde sie in der Wohnungsverwaltung und Technik wie auch in der Miet- und Finanzbuchhaltung der Genossenschaft ausgebildet. Ausbildungsbestandteil war auch die bei einer Genossenschaft übliche Mitgliederverwaltung.

Ergänzt wurde die betriebliche Ausbildung durch den monatlichen Schulunterricht im Ausbildungswerk des „Europäischen Bildungszentrums“ in Bochum-Springorum. Das auch zum Berufsbild gehörende Immo-

biliengeschäft wurde Melina Hartmann im Rahmen der Ausbildungskooperation mit der Sparkasse Witten vermittelt.

Witten-Mitte gratuliert sehr herzlich zum erfolgreichen Ausbildungsabschluss und wünscht Melina Hartmann alles Gute und für ihre berufliche Zukunft auch weiterhin viel Erfolg. Seit Anfang August verstärkt sie nun als Immobilienkauffrau das Team eines befreundeten Wohnungsunternehmens.



Mit dem Start ihrer Ausbildung zur Immobilienkauffrau bei Witten-Mitte hat auch für Janina Kida am 01. August ein neuer Lebensabschnitt begonnen.

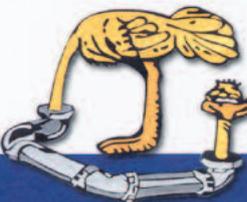
Auch ihre betriebliche Ausbildung wird durch den Schulunterricht im Ausbildungswerk der Immobilienwirtschaft ergänzt.

Vor dem ersten Schultag und dem Start des Blockunterrichts Ende August findet im Berufskolleg in Bochum-Springorum ein „Warm-up“ statt. Die Auftaktveranstaltung soll den neuen Auszubildenden den Start in den beruflichen Schulalltag erleichtern und eine erste Orientierung im Berufskolleg der Immobilienwirtschaft geben.

Witten-Mitte wünscht Janina Kida zum Ausbildungsstart alles Gute und für ihre Ausbildung viel Erfolg.

Abwassertechnik

Hagemann GmbH



Kanal-Sanierung

Kanal-TV-Inspektion - Rohr-Reinigung
Dichtheitsprüfung

HA - 33 98 33 | www.rohr24.com



Tanz im Mai 2018

Ein bunter und unterhaltsamer Nachmittag

Am 08. Mai kamen 60 Mitglieder unserer Wohnungsgenossenschaft in das Herz-Jesu-Gemeindehaus nach Witten-Bommern zu unserer beliebten alljährlichen Veranstaltung "Tanz im Mai". Zunächst einmal gab es zur Stärkung Kaffee, selbstgebackenen Kuchen, Torten und Schnitten.



Musikalisch unterhielt uns bereits zum vierten Mal der Saxofonist und Sänger Gerd Kaisler mit seiner Gesangspartnerin Silke Tonscheidt. Auch in diesem Jahr begeisterten und animierten die beiden Musiker wieder gekonnt zum Mitsingen, Tanzen und Schunkeln und lockten viele Gäste auf die Tanzfläche.

Auch die Polonaise, die durch den Gemeindesaal bis nach draußen auf die Terrasse führte, machte vielen Gästen Spaß. Zur Erfrischung gab es Maibowle mit leckeren Erdbeeren. Viel zu schnell endete dieser schöne Nachmittag und die Gäste gingen wieder einmal froh gestimmt nach Hause.



Ein herzliches Dankeschön geht an alle Ehrenamtlichen, die diesen bunten und unterhaltsamen Nachmittag wieder mit ermöglicht haben.

Witten-Mitte-Nachwuchs



Mireya Livienne Spiecker
geb. 01.03.2018, 3.570 g, 52 cm

Wenn auch Sie gerade stolze Eltern geworden sind, schicken Sie uns ein Foto von Ihrem Nachwuchs. Per Post an die Geschäftsstelle Dieckhoffsfeld 1, 58452 Witten, oder per Mail an info@witten-mitte.de. Name, Geburtsdatum, Größe und Gewicht Ihres Sprösslings bitte mit angeben. Wir veröffentlichen das Foto und spendieren einen Einkaufsgutschein über 20 Euro.

Peter Hesse
GmbH & Co Schreinerei KG, Witten

Hesse

Schreinerei Kunststoff-Fenster

- Beratung
- Planung
- Herstellung
- Fenster
- Haus- und Innentüren
- Innenausbau
- Einbaumöbel
- Rollläden
- Reparaturservice

Salinger Feld 58
58454 Witten
Tel.: 0 23 02 / 55 11 6
Fax: 0 23 02 / 26 96 0
E-Mail: info@schreinerei-hesse.de
Internet: www.schreinerei-hesse.de

tischler**rw**

Veranstaltungen / Termine

Mitgliedercafé Bommerfelder Ring 55a

Dienstag, 04. September 2018, 14.00 Uhr
„Erzählcafé“

Dienstag, 02. Oktober 2018, 14.00 Uhr
„Weinfest mit Federweißer und Zwiebelkuchen“

Dienstag, 06. November 2018, 14.00 Uhr
„Herbstcafé“

Witten-Mitte-Begegnungszentrum Hans-Böckler-Straße 11

Dienstag, 18. September 2018, 14.00 Uhr
„Grillcafé“

Dienstag, 20. November 2018, 14.00 Uhr
„Herbstcafé und Vortrag der Polizei“

Dienstag, 18. Dezember 2018, 14.00 Uhr
„Weihnachtscafé“

Kath. Kirchengemeinde Herz-Jesu Kapellenstraße 9

Dienstag, 16. Oktober 2018, 14.00 Uhr
„Modemobil und Weinfest“

Dienstag, 04. Dezember 2018, 14.00 Uhr
„Adventsfeier mit Punsch und Plätzchen“

Weitere Termine werden durch Aushang in unseren Wohnhäusern bekannt gegeben.

Termine 2018



Heimat- und Geschichtsverein
Bommern e.V.

Samstag, 22. September 2018
Bad Iburg "Landesgartenschau"

Samstag, 13. Oktober 2018
Bonn "Haus der Geschichte"

Samstag, 17. November 2018
Gasometer, Oberhausen
Neue Ausstellung "Der Berg ruft"

Dienstag, 20. November 2018
Landgasthaus Brinkmann, Witten
"Grünkohlessen"

Samstag, 01. Dezember 2018
Weihnachtsmarkt auf "Gut Böckel"

Freunde des Vereins sind herzlich willkommen. Buchung und Auskünfte zum Fahrtenprogramm:
Rosemarie Weber, Telefon 3 08 92

Seniorenmesse 2018

Älterwerden in Witten

Am 02. September geht es bei der mittlerweile 12. Seniorenmesse im Wittener Rathaus und auf dem Rathausvorplatz wieder um das Thema „Älterwerden in Witten“. Die beliebte Seniorenmesse findet am verkaufsoffenen Sonntag parallel zur Zwiebelkirmes statt.

Neben den zahlreichen Einrichtungen, Institutionen, Unternehmen und Vereinen, die bereits in den Vorjahren dabei waren, werden auch einige neue Aussteller ihr Angebot präsentieren. Informiert wird zu den Bereichen Gesundheit, Pflegebedürftigkeit, Seniorensicherheit, Wellness, Sport, Freizeitgestaltung, Wohnen und Reisen. Informieren und Probieren, Zuschauen und Mitmachen sind wie immer ausdrücklich erwünscht.

Auch in diesem Jahr gibt es wieder ein buntes Rahmenprogramm, unter anderem mit Sportmitmachaktionen, Minigolfbahnen, Preisausschreiben und zwei Fachvorträgen über die Hospizarbeit in Witten und zur Palliativmedizin (Rathaus, Sitzungszimmer 200, 2. Etage). Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Die Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte informiert wieder rund um das Thema Wohnen. Besuchen Sie unseren Infostand im Rathaus. Wir freuen uns auf Sie!

Termin



Seniorenmesse 2018

Sonntag, 02. September 2018
13.00 - 16.00 Uhr

Rathaus und Rathausvorplatz Witten



Lauterbach GmbH

Schreinern nach Maß



BESTATTUNGEN
Bommerholzer Straße 40 a
0 23 02 / 3 10 44

- **Möbel** nach Maß
- **Treppenbau**
- **Innenausbau**
- **Wintergärten**
aus Holz und Kunststoff
- **Fenster & Haustüren**
- **Sicherheits-Schließsysteme**
- **Reparaturen etc.**
- **Tür- und Fensteröffnungen**
Tag und Nacht

Friedrich Lauterbach GmbH
Wullener Feld 9 b D-58454 Witten
02302/962600



„Kino im Café“

Termine 2018



Gemeindezentrum
Oberdorf 10 / Im Örtchen 3

Beginn: 15.30 Uhr

Dienstag, 25. September 2018

Dienstag, 30. Oktober 2018

Dienstag, 27. November 2018

Wer neue Kontakte knüpfen will
oder einfach mit anderen Menschen
ins Gespräch kommen möchte,
ist herzlich eingeladen.

Eintritt und Verköstigung
(Kaffee, Kuchen, Snacks und Co.)
sind frei. Spenden sind willkommen.

Kartenreservierung bei:

Anne Klar (Witten-Mitte)
Telefon 2 81 43 - 25

Ursula Stieler
Telefon 4 35 35

Café Vergissmeinnicht

Atempause für Demenzkranke und
deren Angehörige

**Witten-Mitte-Begegnungs-
zentrum Hans-Böckler-Straße 11**

27. September 2018

25. Oktober 2018

29. November 2018

20. Dezember 2018

jeweils 15.00 - 17.00 Uhr

Informationen und
Anmeldung:

Witten-Mitte

Anne Klar

Telefon 2 81 43-25

Focus

Simone Donwald

Telefon 9 10 90 12

Kurz notiert



Hinweis!

Die Telefax-Nummer 2 33 54 der Woh-
nungsgenossenschaft Witten-Mitte eG
wird zum 13. Dezember 2018 abge-
schaltet!

Ihre Ansprechpartner

Sie erreichen die Telefon-Zentrale der
Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte
eG unter der Rufnummer 2 81 43 - 0. Um
uns Ihr Anliegen zügig mitzuteilen, nut-
zen Sie bitte unsere Durchwahlnummern
und rufen Sie Ihren Ansprechpartner di-
rekt an. Die Durchwahlnummern unserer
Mitarbeiter/innen finden Sie in der Te-
lefonliste auf Seite 19 dieses Magazins
oder auf unserer Homepage.

Für eine Schaden- bzw. Reparaturmel-
dung können Sie auch rund um die Uhr
den Service auf der Homepage nutzen:
[www.witten-mitte.de/Service/Schadens-
meldung](http://www.witten-mitte.de/Service/Schadens-
meldung).

Wir werden dann schnellstmöglich die
entsprechenden Handwerksfirmen be-
auftragen.



Elektro Vaupel GmbH
Geschäftsführer Torsten Stadkus

Augustastraße 36 · 58452 Witten
Tel. 0 23 02 / 9 14 48 77

vaupel-wit@t-online.de
www.elektro-vaupel.de

- Altbausanierung
- Neubauten
- Beratung, Planung und
Ausführung sämtlicher
elektrotechnischer Arbeiten
- Photovoltaik- Anlagen
- Hausautomatisierung
- Antennentechnik
- EIB/KNX- Anlagen
- Industrieanlagen
- Netzwerktechnik
- Kundendienst
- Notdienst



Stadt in Niedersachsen			eine der Cook-Inseln	Fälschung	gefeilt		ausgedienter Soldat			männl. Anrede		hasten	Inselstaat im Mittelmeer			Spielkartenfarbe
Bauwerk in Brüssel							niederl. Dramatiker † 1932			1			Wappentier			
Gesichtsausdruck					Kopffüßler		Fußstoß			4			Fenstervorhang			Günstling
	6		Wandverzierung		großartig					unterwürfig		ein Verkehrszeichen				
Trockengras		Fernkopien versenden					eine große Menge		Flussmündungsform	8						scherzhaft
				Stadt im Kanton Bern		zeichnen						Bauwerk in Moskau		Kfz-Z. Hof		
Marotte	ugs.: unrund laufen	präzise		jüdischer Monatsname					Ehemann			Pflanze, Gewächs				
röm. Quellnymphe						ein Erdteil		ungezogenes Mädchen						abgeteilter Raum		
				Bleifuß	Bewohner eines Erdteils							balkonartiger Vorbau	Saugströmung			
flau, schlecht			Artunterteilung					ohne Ausnahme		Maß der Stromstärke						
Lärm					Gliederband		gewachsene Insel						südamerik. Staat			weibliches Fabelwesen
			Zuchttier		Gymnastikgerät					Wasserstandsmesser		Hoteldiener				
afrik. Kuhantilope	österreich. Bundesland	Kehrgerät				7	Krach		Geistlicher				9		hohes moham. Fest	
				treibende Kraft (philos.)	flach positionieren							Ring			2	
eine Tonart		Polyp	nordwestafrik. Gebirge						ägypt. Feldherr		abgespannt					5
altröm. Hirtenslied					innerer Körperteil		ugs.: eine									
			Dotter		kirchl. Musikinstrument											
Irland in der Landessprache			außerordentlich					Hühnervogel		Absonderungsorgan						
					Fremdwortteil: groß		begeisterter Anhänger									
Nordpolargebiet			der Kosmos		afrik. Staat											
possierlich		Weiden des Wildes					englisch: mich, mir		chem. Zeichen für Gold							
						Kratersee										
junges Rind				breite Straße		3										

1. Preis
Zwei Eintrittskarten "Der Nussknacker", Saalbau Witten

2. Preis
Zwei Eintrittskarten "Der Nussknacker", Saalbau Witten

3. Preis
Einkaufsgutschein Boni-Center Witten (20 Euro)

Bitte schicken Sie Ihre Lösung unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Anschrift per Mail an info@witten-mitte.de oder per Post an die Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte eG, Dieckhoffsfeld 1, 58452 Witten.

Hinweis: Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erklären Sie sich im Falle eines Gewinns mit der Veröffentlichung Ihres Namens und zur Gewinneinlösung einer evtl. Weitergabe Ihrer Daten einverstanden.

Einsendeschluss ist der **26. November 2018**

Gewinner Ausgabe April 2018

1. Preis: Gerrit Wenig
(Kreuzfahrt MS Berlin)

2. Preis: Monika Nowak
(Einkaufsgutschein über 30 Euro)

3. Preis: Yasemin Özzyer
(Einkaufsgutschein über 20 Euro)

Herzlichen Glückwunsch allen Gewinnern!

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben.
Ausgeschlossen sind Mitarbeiter der Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte eG und des Unternehmens Offsetdruck Dieckhoff sowie deren Angehörige.

**Ihre Ansprechpartner****Telefon****E-Mail****▶ VORSTAND**

Frank Nolte	2 81 43 - 11	nolte@witten-mitte.de
Gerhard Rother	2 81 43 - 11	rother@witten-mitte.de

▶ SEKRETARIAT

Heidi Schneider	2 81 43 - 11	schneider@witten-mitte.de
-----------------	--------------	---------------------------

▶ WOHNUNGSVERWALTUNG/VERMIETUNG

Andre Paasch	2 81 43 - 21	paasch@witten-mitte.de
Robert Schulte-Kraft	2 81 43 - 22	schulte-kraft@witten-mitte.de
Stephanie Pieper	2 81 43 - 31	pieper@witten-mitte.de
Evelin Fischer	2 81 43 - 37	fischer@witten-mitte.de

▶ GÄSTEWOHNUNG

Stephanie Pieper	2 81 43 - 31	pieper@witten-mitte.de
------------------	--------------	------------------------

▶ TECHNIK

Siegfried Rega	2 81 43 - 26	rega@witten-mitte.de
Christian Wentzel	2 81 43 - 35	wentzel@witten-mitte.de

▶ REPARATURAUFTRÄGE/TECHNIK

Jessica Neumann	2 81 43 - 34	neumann@witten-mitte.de
-----------------	--------------	-------------------------

▶ MITGLIEDERVERWALTUNG

Stephanie Pieper	2 81 43 - 31	pieper@witten-mitte.de
Ulrike Radis	2 81 43 - 33	radis@witten-mitte.de

▶ BETRIEBSKOSTEN

Michael Schirmer	2 81 43 - 32	schirmer@witten-mitte.de
------------------	--------------	--------------------------

▶ MIETENBUCHHALTUNG

Kaya Peters	2 81 43 - 27	peters@witten-mitte.de
-------------	--------------	------------------------

▶ BUCHHALTUNG

Ulrike Radis	2 81 43 - 33	radis@witten-mitte.de
--------------	--------------	-----------------------

▶ DATENSCHUTZ

Stephanie Pieper	2 81 43 - 31	pieper@witten-mitte.de
------------------	--------------	------------------------

▶ ARCHIV/DATENMANAGEMENT

Thao Le	2 81 43 - 24	le@witten-mitte.de
---------	--------------	--------------------

▶ SOZIALE BETREUUNG

Anne Klar	2 81 43 - 25	klar@witten-mitte.de
-----------	--------------	----------------------

Wenn über die Telefonzentrale mehrere Anrufe zeitgleich eingehen, kann es zu Verzögerungen bei der Weiterleitung kommen. Daher nutzen Sie bitte die Durchwahl-Nummern oder Mail-Adressen, um den Ansprechpartner für Ihr Anliegen schnell und direkt zu erreichen.

DA ROOKIES.de



Bildrechte: Da Rookies Entertainment

KLASSIK TRIFFT AUF BREAKDANCE

DER NUSSKNACKER

Der Nussknacker wurde von Peter Tschaikowsky im Jahre 1892 komponiert und hat sofort die Herzen des Publikums erobert. Die einzigartige Partitur, die bis in unsere Tage ihren Zauber bewahrt hat, gilt wohl zu Recht als das populärste Werk Tschaikowskys, das er einst für die Ballettbühne schrieb.

Doch jetzt steht der Nussknacker Kopf.

Erleben Sie Familienentertainment der neuen Generation in einem der wohl bekanntesten Theaterballettstücke der Welt. Inspiriert vom Original und inszeniert von dem mehrfachen Breakdance Welt- & Europameister Da Rookies, tauchen die Zuschauer in eine zauberhafte Welt, in der lebendig gewordene Puppen tanzen, die Mäusescharen unter dem Druck der Spielzeug-Armee zurückweichen und am Ende das Gute und die Liebe triumphieren.

Die berausende Schönheit der Musik, das tänzerische Können des Ensembles, sowie der exquisite Mix aus Breakdance und klassischen Choreographien, bescheren nicht nur den erfahrenen Liebhabern des klassischen Balletts ein wahres Fest. Erleben Sie wie 100 % Klassik mit Breakdance verschmilzt. Erleben Sie das Meisterwerk neu und unerwartet. Erleben Sie Da Rookies in „Der Nussknacker“, Klassik trifft auf Breakdance in einem der wohl bekanntesten Theaterstücke der Welt.

Ein Fest für die ganze Familie.

Location Saalbau Witten | 14.12.2018 | 20.00 Uhr